

Teddybär „entlarvte“ Diebe in Supermarkt

Mit Hilfe eines Teddybären, in den eine Mini-Überwachungskamera eingebaut war, gelang es einem Privatdetektiv, Diebe, die seit einem Jahr in einem Supermarkt ihr Unwesen trieben, zu entlarven. Bisher konnte die Kriminalpolizei Penzing fünf Täter, die die Beute an mehrere Lokale in Wien verkauften, festnehmen.

Bei der letzten Inventur fehlten auffallend viele Dosen eines Energiedrinks. Der Verdacht fiel auf zwei Angestellte. Doch konnte man

VON ERICH SCHÖNAUER

ihnen vorerst nichts beweisen. Aus diesem Grund borgte sich der Chef der Detektivagentur Walter Pöchhacker aus Wien-Landstraße von seinen Kindern einen

Spielzeugbären aus, schnitt den Kopf auf und baute eine Mini-Kamera ein. Dann setzte er das Plüschtier auf die Hutablage seines Autos und parkte es vor dem Supermarkt. Nach neun Tagen hatte der Privatdetektiv Erfolg. Die Kamera filmte die Diebe beim Abtransport der Beute. Beamten der Kripo Penzing (Gruppe Ber) gelang es, weitere Komplizen der Täter auszuforschen.



In diesem Teddybären war die Mini-Überwachungskamera versteckt